

«Eden now – wenn das Leben Kopf steht»

19. January 2023



Musical «Eden now – wenn das Leben Kopf steht» von Maya Heusser

Quelle: zVg

Das neue multimediale Musical von Maya Heusser ist auf Tournee.

Alltagsgeschichten werden mittels Theater, Tanz, Gesang und Filmsequenzen dargestellt und nehmen das Publikum mitten hinein ins Geschehen. Denn vieles kommt bekannt vor.



Maya Heusser (links) und ihre Musical-Mitarbeiter

Quelle: zVg

«Simon hat zunehmend das Gefühl, ein Versager zu sein. Nach seiner Ausbildung zum Orgelbauer findet er keine Arbeit. Seine Katze ist sein bester Freund. Endlich findet er einen Gelegenheitsjob – und damit unerwartet Zukunftsperspektiven.» Solche Alltagsgeschichten erfindet und verarbeitet Maya Heusser in ihren Musicals. Szenen, wie sie jeder kennt und sich damit identifizieren kann. Dabei wird nicht nur gesprochen, gesungen und getanzt. Filmsequenzen erweitern den Horizont der Show.

Die Vielfalt einer multimedialen Aufführung faszinieren die Macherin und Allrounderin. Die ehemalige Lehrerin studierte während der Familienzeit Theologie und stellte dabei fest, dass sie nicht Pastorin werden, sondern kreativ tätig sein will. Das Talent dazu ist für sie Geschenk Gottes, das sie mit Begeisterung einsetzt.

Bühne frei

Sie schreibt nicht nur gern Drehbücher, sie führt auch Regie und stellt ihre Erfahrung anderen Theatergruppen zur Verfügung. Dazu gründete Maya Heusser 2020 die kleine Produktionsgesellschaft Bühnenreif. Zusammen mit Profis feilt sie jeweils am Ablauf der Musicals. Dazu führt sie auch Laien so an, dass das ganze Team bühnenreif wird und auf Tournee gehen kann. In Sargans tritt zum Beispiel ein Chor auf, der sich aus Singfreudigen der Umgebung zusammensetzt. Weitere Veranstalter können sie buchen.

Es ist bereits das fünfte Stück, mit dem sie und die Darstellenden unterhalten und zum Nachdenken anregen. Für Eden now hat der Musiker Patric Scott eigens den Titelsong komponiert. Andere Lieder übernimmt Heusser von bekannten Interpreten wie Michael Patrick Kelly, Baschi oder Mercy Me.

Geschichten schreiben

«Ich hatte schon immer viel Fantasie und beschreibe gerne Situationen aus meinem Alltag», erklärt die gebürtige Bernerin. Das Publikum kann sich mit ihren Geschichten identifizieren und verfolgt jeweils interessiert, wie die Protagonisten auf Herausforderungen reagieren. Das entnimmt sie den Kommentaren nach der Aufführung. Missioniert wird dabei nicht. Doch Maya Heusser erklärt: «Mein Ziel

ist, dass alle Personen einen Schritt näher zu Gott kommen.» Dabei spiele es keine Rolle, ob diese schon lange mit Jesus unterwegs sind oder erst durch das Musical auf ihn aufmerksam gemacht werden.

Die gute Zusammenarbeit mit einzelnen Darstellenden führt dazu, dass sie immer wieder in Mayas Stücken zu sehen sind. «Diese Gemeinschaft bereichert uns gegenseitig», stellt sie fest. Offenbar wird das Publikum davon angesteckt. Der Applaus nach der Uraufführung in der Silvesternacht lässt darauf schliessen.

Aufführungsdaten

Die nächste Aufführung findet am Freitag, 21. Januar um 19.30 Uhr in der Baptistengemeinde Bülach statt. Eine weitere am 3. Februar um 19 Uhr in der katholischen Kirche Schiers GR. Am 11. Februar wird Eden now um 19.30 Uhr in der Markthalle Sargans gezeigt, am 12. Februar um 17 Uhr am selben Ort, jeweils zusammen mit einem regionalen Laienchor.

Veranstalter können sich über die Website bei Maya Heusser melden, um weitere Aufführungen zu planen.

Zur Website:

[Bühnenreif](#)

Zum Thema:

[Maya Heusser: Musicals für die Kirche – auch mit Wohnzimmer-Atmosphäre](#)

[Musical über Martin Luther King: «Nimm meine Hand... ich bringe dich heim!»](#)

[Startschuss am Freitag: Life on Stage: Wahre Lebensgeschichten verpackt in ein Musical](#)

Autor: Mirjam Fisch-Köhler

Quelle: Livenet

Tags